Stand: 01/2020

Betriebliche Altersversorgung

Implementierung einer Versorgungsordnung

Arbeitgeber-Gesprächsleitfaden

So sollte Ihr Gesprächsverlauf aussehen. Bitte beachten Sie, dass Sie den Leitfaden an Ihre eigene Gesprächsart anpassen.

Ich benötige lediglich zehn Minuten Ihrer Zeit, um Ihnen zu erläutern, warum Sie sich aktuell mit dem Thema betriebliche Altersversorgung beschäftigen sollten.

Das Betriebsrentengesetz ist Grundlage für die betriebliche Altersvorsorge und soll insbesondere den Arbeitnehmer schützen. Zum 01.01.2018 hat der Gesetzgeber mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz einige weitere Schutzmaßnahmen für Arbeitnehmer und somit Verpflichtungen für Arbeitgeber definiert.

- Ihre Arbeitnehmer haben ein Anrecht auf Entgeltumwandlung von bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung.
- Sofern Sie als Arbeitgeber durch diese Entgeltumwandlung Sozialabgaben sparen, sind Sie verpflichtet, einen Zuschuss zu der Entgeltumwandlung zu zahlen.
- Die betriebliche Altersversorgung ist ein arbeitsrechtliches „Versprechen“ auf eine Leistung. Für die Erfüllung dieser Leistung müssen Sie gegebenenfalls haften.

Sie als Arbeitgeber können die Rahmenbedingungen (Spielregeln) für die betriebliche Altersversorgung vorgeben:

- Welchen Durchführungsweg setzen Sie in Ihrem Unternehmen um?
- Welche arbeitsrechtliche „Zusageart“ soll zugrunde liegen? Dies hat maßgeblichen Einfluss auf weitere Verpflichtungen.
- Welche Versicherungsgesellschaft/Welcher Versorgungsträger soll die Erfüllung Ihres „Leistungsversprechens“ übernehmen? Es sollte ein Unternehmen sein, das die Leistungen auch wirklich erbringen kann, ansonsten müssen Sie dafür aufkommen.
- Lassen Sie die betriebliche Altersversorgung durch einen Makler betreuen. Als unabhängiger Anbieter kann er Sie optimal unterstützen.

Über diese Rahmenbedingungen können Sie als Arbeitgeber Ihre Haftung nahezu komplett ausschließen.

Falls Sie dies nicht tun, übernehmen Sie die Haftung für die Auswahl Ihres Arbeitnehmers. Dies sollten Sie in Ihrem Interesse als Unternehmer verhindern.

- Häufig lassen Arbeitgeber alle Versicherungsgesellschaften ungeprüft zu.
- Arbeitnehmer, die eine bestehende bAV vom bisherigen Arbeitgeber haben, werden einfach mit dieser bAV übernommen.

Hier hilft Ihnen eine Versorgungsordnung, sämtliche Rahmenbedingungen in Bezug auf die bAV festzulegen und so Ihre Haftungsrisiken zu minimieren. Bei der Gestaltung der Versorgungsordnung und der Information Ihrer Arbeitnehmer unterstütze ich Sie gerne.

Um die größtmögliche Durchdringung der Belegschaft zu erreichen, sollten Sie sich an der betrieblichen Altersvorsorge beteiligen. Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Zuschüssen erfüllen Sie so Ihre Fürsorgepflichten gegenüber Ihrem Arbeitnehmer, der auf die bAV angewiesen ist. Sie erreichen eine engere Bindung Ihres Arbeitnehmers an Ihr Unternehmen und können gleichzeitig die Einrichtungskosten der Versorgungsordnung decken.

Folgender Vorschlag:

Ich schaue mir Ihre bestehenden bAV-Verträge an (natürlich datenschutzkonform) und gebe Ihnen anschließend eine Übersicht über die Verträge mit dem gegebenenfalls erforderlichen Handlungsbedarf. Dies ist eine kostenlose Serviceleistung von mir. Wenn Sie mit meiner Dienstleistung zufrieden sind, sehen wir weiter.

Können wir dies so vereinbaren? Erteilen Sie mir hiermit den Auftrag, eine Versorgungsordnung in Ihrem Unternehmen einzurichten?